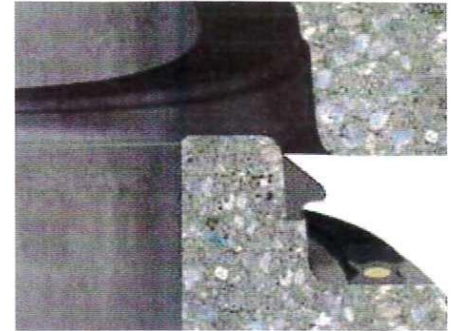


PRODUKTDATENBLATT DS SG



DS SG ist ein Kompressions-Gleitdichtring aus Elastomeren mit dichter Struktur für die Dichtung der Verbindungen von Schachtbauteilen aus Beton und Stahlbeton nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1.

- DS SG entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-1 / DIN 4060 [88] (Elastomer-Dichtungen) und der FBS-Qualitätsrichtlinie.
- Schachtverbindungen mit DS SG erfüllen bezüglich Dauerhaftigkeit die Kriterien der DIN EN 1916, Verfahren 1.
- DS SG wird in der Regel vom Schachthersteller lose mit den Schachtbauteilen zur Baustelle geliefert.
- DS SG erleichtert durch seinen keilförmigen Querschnitt das Zentrieren und Versetzen der Schachtbauteile.

Geprüft und güteüberwacht durch
das MPA Berlin-Brandenburg.

BESONDERE VORTEILE

- ermöglicht durch seine Formgebung eine schnelle, sichere Montage und Abdichtung von Schachtbauteilen

MATERIAL

DS SG wird in der Regel aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR), Härte 40±5 IRHD, hergestellt. Das Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer. Ist damit zu rechnen, dass das Abwasser Leichtflüssigkeiten (Öl, Benzin, Treibstoffe) enthält, so ist es empfehlenswert, DS-Ring SG aus Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR) zu verwenden, der eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen Leichtflüssigkeiten besitzt.

QR 4060



MPA

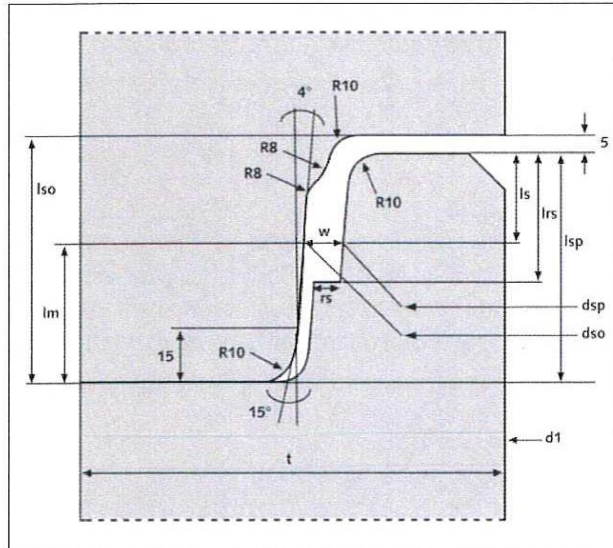


CE

DS⁺
DICHTUNGSTECHNIK

ANFORDERUNGEN AN DIE SCHACHTBAUTEILE (alle Maße in mm)

- Schachtbauteile müssen den Anforderungen und Maßen der DIN EN 1917 bzw. der DIN V 4034-1 entsprechen.



DN = d1	dso	dsp	Lsp	Iso	t	Lrs	rs
800	913 ± 1	890 ± 2	65 -0/ +2	70 ± 1,0	120	37	8
1000	1113 ± 1	1090 ± 2	65 -0/ +2	70 ± 1,0	120	37	8
1200	1327 ± 1	1300 ± 3	75 -0/ +3	80 ± 1,0	135	45	9
1500	1652 ± 1,5	1620 ± 3,5	85 -0/ +3	90 ± 1,5	150	53	11

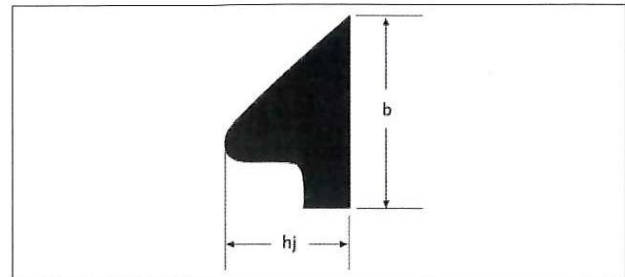
Kleinere und größere DN auf Anfrage.

BEMESSUNG DES DICHRINGES (alle Maße in mm)

Zur Bemessung der erforderlichen Ringdicke *hj* muss die Muffenspaltweite *w* bestimmt werden. Hierzu sind an mindestens zehn Rohren einer Fertigung bzw. Lieferung der Außendurchmesser des Spitzendes und der Innendurchmesser der Muffe zu messen. Die Rohre und die Durchmesser sind nach Inaugenscheinnahme so auszuwählen, dass die Größt- und Kleinstwerte erfasst werden. Der Größtwert *max w* und Kleinstwert *min w* der Muffenspaltweite sind aus den Messwerten wie folgt zu berechnen:

$$\max w = \frac{\max dso - \min dsp}{2}$$

$$\min w = \frac{\min dso - \max dsp}{2}$$



DN = d1	Dichtring			Muffenspalt <i>w</i>	Messpunkte	
	<i>hj</i>		<i>b</i>		<i>Im</i>	<i>Is</i>
	+ 0,6 mm	+ 0,8 mm				
800 / 1000	-0,2 mm	-	± 1,5 mm	10,8 ± 1,4	39	26
	+ 0,6 mm	+ 0,8 mm	± 1,5 mm	11,5 ± 1,5		
1200	-	20,0	30,0	12,1 ± 1,6	43	32
1500	-	22,0	37,5	13,5 ± 2,0	49	36

Kleinere und größere DN auf Anfrage.

EINBAUHINWEISE

- Muffenraum und Spitzende säubern.
- DS SG auf das Spitzende des Schachtbauteils aufziehen, Vordehnung verteilen und an Schulter positionieren.
- Innenfläche der Schachtmuffe und Dichtring mit DS Gleitmittel versehen. Das zusätzliche Einschmieren des Dichtringes wird empfohlen, da dies zur Minimierung der Montagekräfte beiträgt.
- Lastausgleich in der Lagerfuge einbauen.
- Nächstes Schachtbauteil zentrisch und lotrecht ansetzen und aufgleiten lassen. Bei Verkantung vorsichtig nachdrücken.



Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

